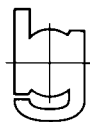


Gerhard Koop/Klaus-Peter Schmolke

Die Leichten Kreuzer
KÖNIGSBERG, KARLSRUHE,
KÖLN, LEIPZIG, NÜRNBERG



Bernard & Graefe Verlag

Inhalt

Vorwort	7	Vortriebsanlage	38
Einleitung	8	Meilenfahrtergebnisse: KARLSRUHE und KÖLN	39
Die Leichten Kreuzer der KÖNIGSBERG-Klasse* sowie LEIPZIG und NÜRNBERG	9	Probefahrtergebnisse: KÖNIGSBERG-Klasse	40
KÖNIGSBERG-Klasse	11	Die Schiffstechnische Anlage: LEIPZIG und NÜRNBERG	
LEIPZIG und NÜRNBERG	13	Kesselanlage	42
		Turbinenanlage	42
		Marschdieselmotorenanlage	42
Die Daten der KÖNIGSBERG-Klasse: Datenblatt	14	Die E-Anlage: KÖNIGSBERG-Klasse, LEIPZIG und NÜRNBERG	45
Konstruktionsdaten und Gewichtgruppen: KÖLN	15		
		Die Schiffsbetriebsanlagen: KÖNIGSBERG- Klasse, LEIPZIG und NÜRNBERG	45
Die Daten der LEIPZIG und NÜRNBERG: Datenblatt	17		
Konstruktionsdaten und Gewichtgruppen: LEIPZIG	18	Merkmale, Unterschiede, Veränderungen und Umbauten: KÖNIGSBERG-Klasse	46
Konstruktionsdaten: NÜRNBERG	18		
		Merkmale, Unterschiede, Veränderungen und Umbauten: LEIPZIG, NÜRNBERG	54
Die Panzerung	19		
Die Bewaffnung	21	Leichter Kreuzer KÖNIGSBERG: Lebenslauf einschl. Norwegeneinsatz und Untergang, Kommandanten	60
Hpt. Artillerie (mit Schießdatentabelle und Abweichungen NÜRNBERG)	21	Bildteil mit Namensvorgängern	75
Fliegerabwehrwaffen	22		
Torpedowaffen	24	Leichter Kreuzer KARLSRUHE: Lebenslauf einschl. Norwegeneinsatz und Untergang, Kommandanten	101
Sperrwaffen	24	Bildteil mit Namensvorgängern	113
Die Waffenleitanlagen	25		
Die Funkmeßanlagen	32		
Die Schiffstechnische Anlage der KÖNIGSBERG-Klasse:			
Kesselanlage	34		
Turbinenanlage	34		
Marschdieselmotorenanlage	37		

* Die KÖNIGSBERG, KARLSRUHE und KÖLN werden nachfolgend als KÖNIGSBERG-Klasse (auch K-Klasse) bezeichnet.

Leichter Kreuzer KÖLN:		dazu die Kommandanten	245
! Lebenslauf einschl. Norwegeneinsätzen und Untergang sowie Bergung, Kommandanten	125	Bildteil mit Namensvorgängern	262
Bildteil mit Namensvorgängern	141	Schlußbetrachtung	291
Leichter Kreuzer LEIPZIG:		Anhang	
Lebenslauf mit Spanieneinsatz, Kriegsein- satz mit Torpedierung, Havarie mit PRINZ EUGEN und Selbstversenkung 1946, Kommandanten	172	Abkürzungsverzeichnis (Royal Navy/U.S. Navy)	297
Bildteil mit Namensvorgängern	223	Abkürzungen, Begriffe, Erläuterungen	298
Leichter Kreuzer NÜRNBERG:		Literatur- und Quellennachweis	304
Lebenslauf mit Kriegseinsätzen sowie Aus- lieferung an Sowjetunion 1946 einschl. erst- malig Wiedergabe britischer Originalproto- kolle für die Operation SILVER = Schicksal der deutschen Restflotte in Wilhelmshaven,		Schiffsnamenregister	305
		Die Autoren	310